

Pressemitteilung

Fulda, 01.10.2015

Betreff Neuerscheinung

Hartmann, Richard (Hrsg.)

Kirche in der Arbeitswelt

Der Diakon im Zivilberuf



Verlag Herder
Aufl./Jahr: 1. Aufl. 2015

Fuldaer Studien Bd. 20

Format: 17,0 x 24,0 cm, 199 Seiten, Leinen

ISBN 978-3-451-31564-0

€[D] 35,-/
sFr 45.50



Das 2. Fuldaer Symposion zum Ständigen Diakonat wird mit diesem Band dokumentiert und thematisch weitergeführt.

Den Einblick in die Arbeitswelt und die theologische Verortung leisten die Sozialethiker Matthias Möhring-Hesse (Tübingen) zu Veränderungen in der Berufs- und Arbeitswelt, Ursula Nothelle-Wildfeuer (Freiburg) zu „Ethik und Theologie der Arbeit“ und Marianne Heimbach-Steins (Münster) mit einem Blick auf Madeleine Delbrêl. Der Arbeiterpriester Thomas Schmidt gibt einen Einblick in die Erfahrungen der Arbeitergeschwister in Deutschland.

„Diakon im Zivilberuf“, unter diesem Label firmiert ein neues Verständnis des Ständigen Diakonats. Etliche Diakone geben Einblicke in ihre Erfahrungen als „Bänker“, Krankenpfleger, in Schule und Caritas, Verbandsarbeit, Akkord und Produktion. Dieser Dienst provoziert neue Fragen und Herausforderungen. Arno Zahlauer (St. Peter) und Peter Abel (Hildesheim) reflektieren die Spiritualität, Frank-Gerald Pajonk die Herausforderung der Gesundheitsgefährdung und Erschöpfung, Stefan Kiechle (München) Fragen der Ambivalenz von Entscheidungen.

Speziell die Herausforderungen des Diakonats auch im Verhältnis zur Ehrenamtlichkeit betrachten Richard Hartmann und Rupert M. Scheule (beide Fulda) und diözesan Verantwortliche für die Diakone.

Der Diakonat bietet eine große Chance in der Begegnung mit den Menschen in ihren Lebenswelten. Dies wird auch durch diese Veröffentlichung weiter verdeutlicht.

Richard Hartmann

